



AHK World Business Outlook 2023

Ergebnisse einer Umfrage bei den deutschen Unternehmen in Kasachstan und Usbekistan



AHK

Delegation der Deutschen
Wirtschaft für Zentralasien
Представительство Германской
экономики в Центральной Азии



Partner For Central Asia

Inhalt

- Über die Geschäftsklimaumfrage – 3
- Gute Geschäftslage, positive Zukunftserwartungen und Herausforderungen im lokalen Geschäft - 4
- Einschätzungen in ZA-Ländern zu Geschäftslage, Geschäfts- und Konjunkturerwartungen - 5
- Einschätzungen in Kasachstan zu Geschäftslage, Geschäfts- und Konjunkturerwartungen - 6
- Einschätzungen in Usbekistan zu Geschäftslage, Geschäfts- und Konjunkturerwartungen - 7
- Einschätzungen in ZA-Ländern zu Investitions- und Beschäftigungsabsichten - 8
- Einschätzungen in Kasachstan zu Investitions- und Beschäftigungsabsichten - 9
- Einschätzungen in Usbekistan zu Investitions- und Beschäftigungsabsichten - 10
- Einschätzungen in ZA-Ländern zu Risiken - 11
- Einschätzungen in Kasachstan zu Risiken - 12
- Einschätzungen in Usbekistan zu Risiken - 13
- Einschätzungen zu Geopolitischen Risiken (2023-1) in ZA-Ländern- 14
- Einschätzungen zu Diversifizierung der Lieferketten/Absatzmärkten in ZA-Ländern - 15
- Einschätzungen zu Investitionen (2023-2) in ZA-Ländern - 16
- Impressum – 18

Über die Geschäftsklimaumfrage

Der AHK World Business Outlook (AHK WBO) basiert auf einer regelmäßigen DIHK-Umfrage bei den Mitgliedsunternehmen der Deutschen Auslandshandelskammern, Delegationen und Repräsentanzen (AHKs).

Die Geschäftsklimaumfrage wird zweimal im Jahr – im Frühling und Herbst - online in mehreren Sprachen (darunter Russisch, Deutsch und Englisch) durchgeführt.

Die AHK WBO-Umfrage hat zum Ziel, ein Stimmungsbild zu aktueller Geschäftslage und Zukunftserwartungen der deutschen Unternehmen einzufangen sowie Einschätzungen zum Geschäftsklima aus erster Hand zu erhalten.

Die Frühjahrsumfrage fand vom 20. März bis 14. April und die Herbst-Umfrage vom 25. September bis 20. Oktober 2023 statt.

Im Frühjahr 2023 nahmen an der Umfrage weltweit mehr als 5.100 und im Herbst 2023 mehr als 3.600 deutsche Unternehmen, Niederlassungen und Tochtergesellschaften sowie Unternehmen mit engem Deutschlandbezug teil.

Die hier präsentierten Ergebnisse stellen zusammenfassend die erhobenen Daten für Kasachstan und Usbekistan im Jahre 2023 dar. Insgesamt haben wir jeweils Rückmeldungen von 71 bzw. 78 Unternehmen erhalten. 60% der Rückmeldungen stammen aus Kasachstan und 40% aus Usbekistan.

41 % (2023-1) oder 32,4% (2023-2) der antwortenden Unternehmen repräsentieren die Industrie- und Baubranche, 30,8% (2023-1) / 45,1% (2023-2) kommen aus dem Dienstleistungssektor und weitere 14,1% (2023-1) / 22,5% (2023-2) sind Handelsunternehmen.

Kleinere Unternehmen mit weniger als 100 Mitarbeitern machen 44,9% (2023-1) / 42,3% (2023-2) der Teilnehmer aus. 21,8% (2023-1) / 12,7% (2023-2) der Unternehmen beschäftigen 100 bis 1.000 Mitarbeiter. Große Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeiter haben einen Anteil von 33,3% (2023-1) / 45% (2023-2) der Befragten weltweit.

Gute Geschäftslage, positive Zukunftserwartungen und Herausforderungen im lokalen Geschäft

- Jedes zweite befragte Unternehmen in Zentralasien bewertet die geschäftliche Lage des Unternehmens in 2023 als gut. Auch die Erwartungen zur geschäftlichen Entwicklung sind positiv. Über die Hälfte der befragten Unternehmen erwarten eine Verbesserung der geschäftlichen Lage. Etwas weniger optimistisch zeigen sich die Unternehmen in Bezug auf die konjunkturelle Entwicklung vor Ort. Jedes zweite Unternehmen geht im Herbst 2023 nur von einer unveränderten Lage aus.

In Usbekistan haben sich die Einschätzungen zur eigenen Geschäftslage im Verlauf des Jahres deutlicher als in Kasachstan getrübt, allerdings setzt man hier mehr Hoffnung in die Verbesserung in naher Zukunft.

- Im Frühjahr 2023 ging noch jedes zweite befragte Unternehmen in Zentralasien von höheren Investitionen aus. Ähnlich positiv blickten die Befragten auf die Beschäftigungspolitik im Unternehmen. Im Herbst des Jahres steigt dagegen die Zahl derjenigen, die von gleich bleibenden oder geringen bis gar keinen Investitionen ausgehen. Bezüglich der Beschäftigung halten die Unternehmen vorwiegend am positiven Ausblick fest.

Die Erwartungen höherer Investitionen haben sich in Usbekistan im Herbst mehr als halbiert. Dieser Rückgang wurde jedoch durch die Erwartung von gleich bleibenden Investitionsabsichten aufgefangen.

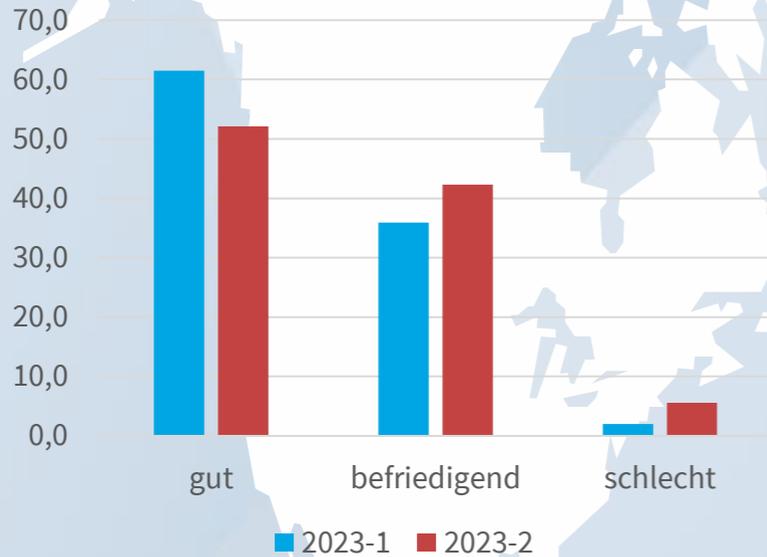
Wenn die befragten Unternehmen in Zentralasien in bedeutendem Maße investieren, dann v.a. in den Vertrieb und die Vermarktung. Ausschlaggebende Faktoren bzw. Gründe für Investitionsentscheidung sind für fast jedes befragte Unternehmen die Marktgröße oder Markterschließung.

- Zu den TOP-3 Risiken zählen die befragten Unternehmen in Zentralasien Fachkräftemangel, Wechselkursschwankungen und Lieferketten.

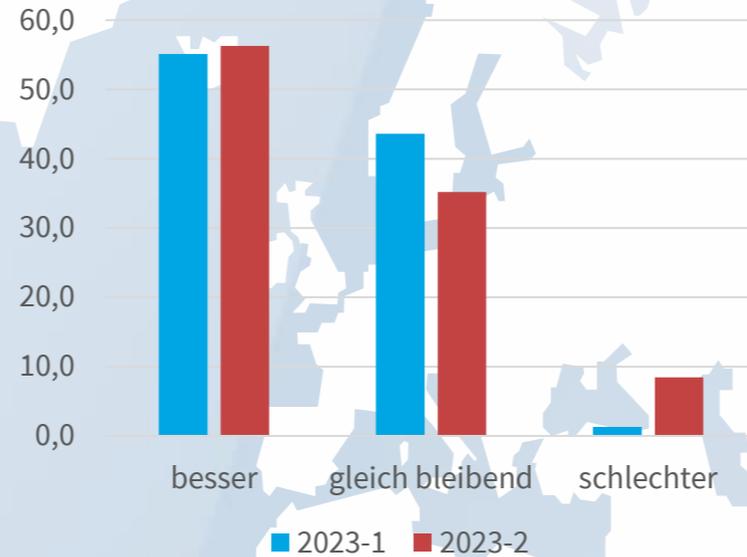
- Für mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen in Zentralasien stellen erhöhte politische Regulierungen für Lieferketten sowie Inflation die größten Herausforderungen dar. Bei Diversifizierung der Lieferketten oder Absatzmärkte stehen befragte Unternehmen in Zentralasien insbesondere vor solchen Herausforderungen wie die Beachtung von lokalen Vorschriften, Handelshemmnisse sowie die Suche nach passenden Lieferanten oder Geschäftspartnern.

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

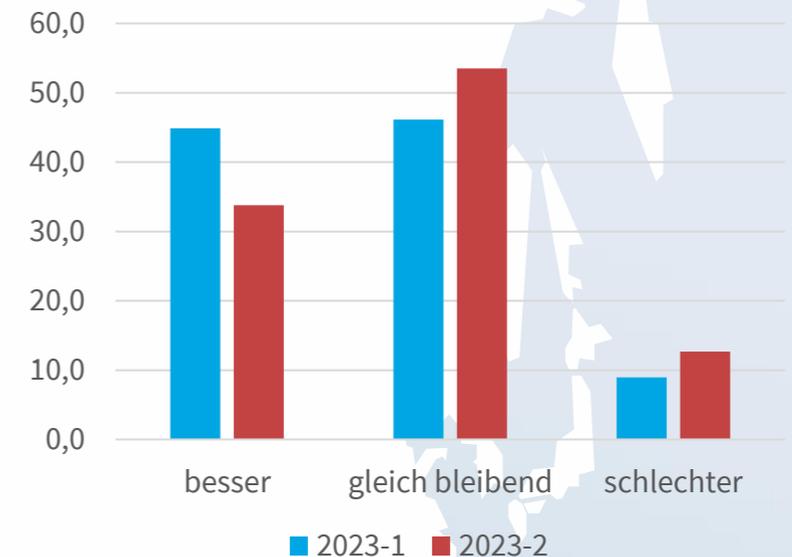
Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Konjunkturerwartungen



1. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige geschäftliche Lage Ihres Unternehmens?



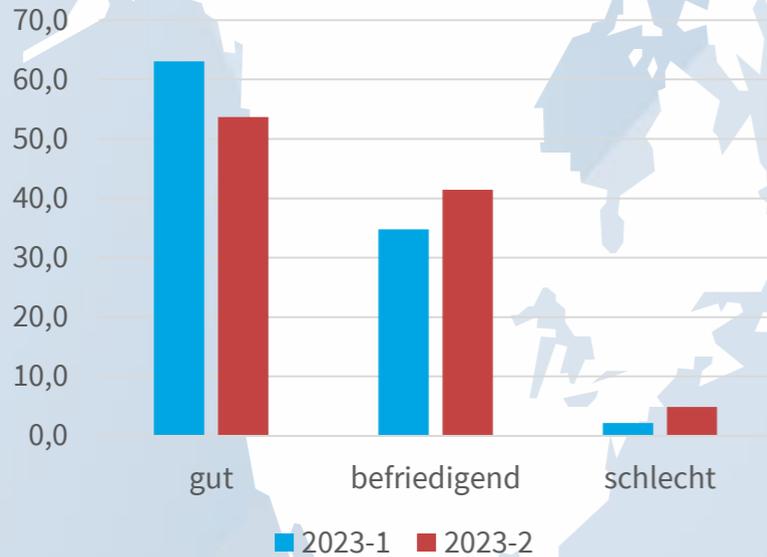
2. Welche geschäftliche Entwicklung erwarten Sie für Ihr Unternehmen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten?



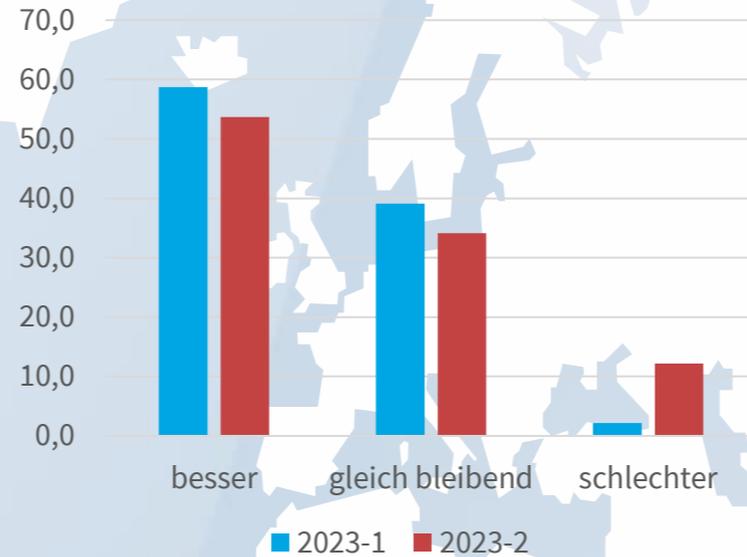
3. Wie beurteilen Sie die konjunkturelle Entwicklung vor Ort in den nächsten 12 Monaten?

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in Kasachstan

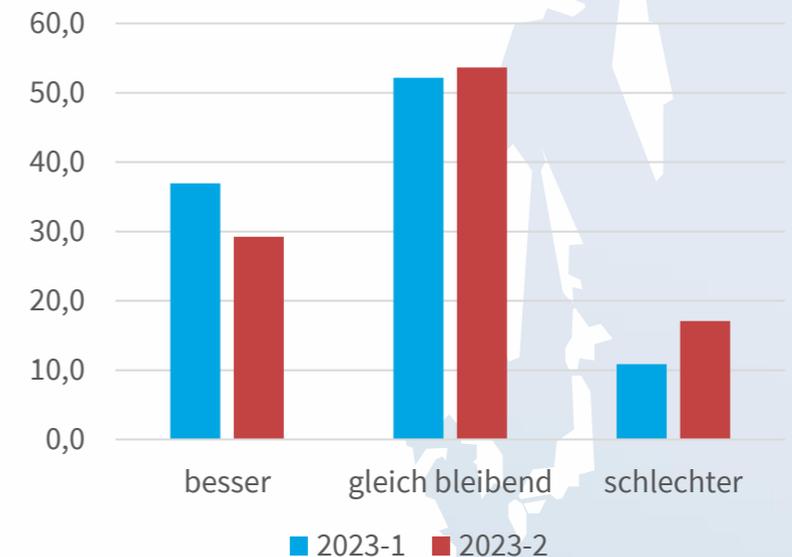
Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Konjunkturerwartungen



1. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige geschäftliche Lage Ihres Unternehmens?



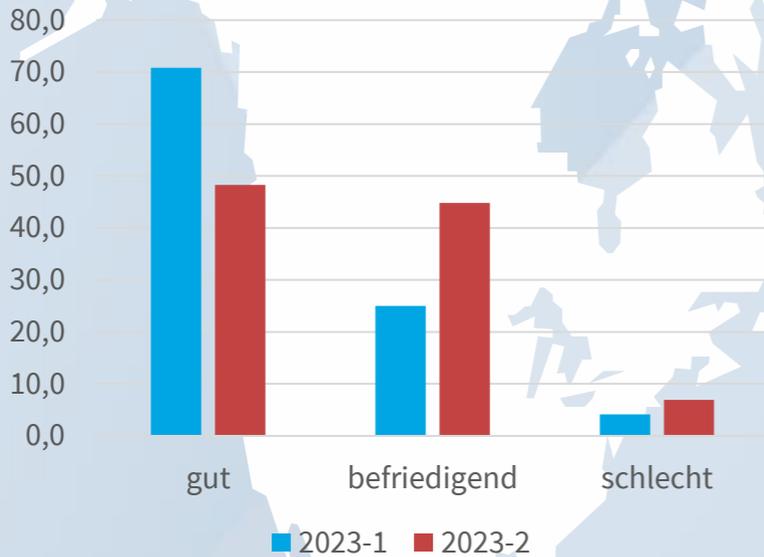
2. Welche geschäftliche Entwicklung erwarten Sie für Ihr Unternehmen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten?



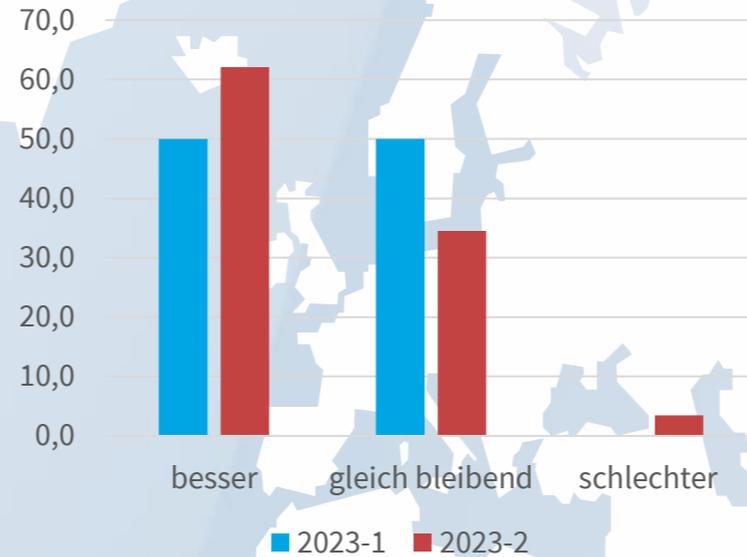
3. Wie beurteilen Sie die konjunkturelle Entwicklung vor Ort in den nächsten 12 Monaten?

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in Usbekistan

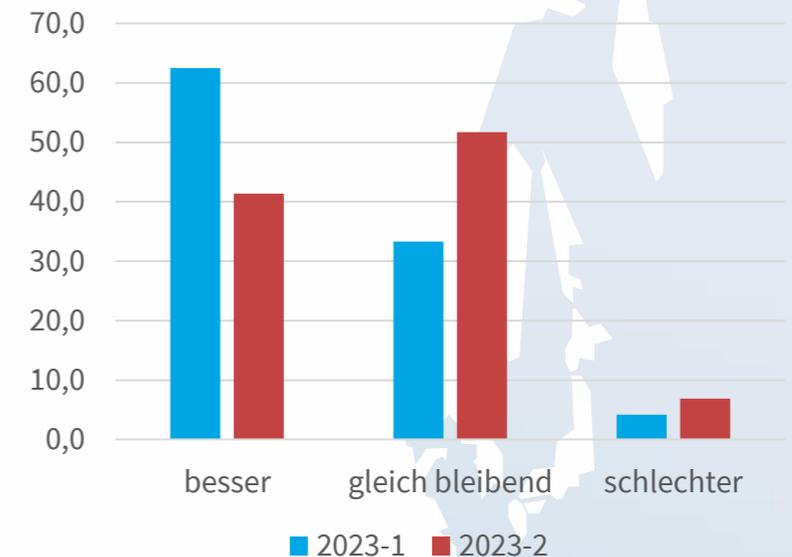
Geschäftslage, Geschäftserwartungen, Konjunkturerwartungen



1. Wie beurteilen Sie die gegenwärtige geschäftliche Lage Ihres Unternehmens?



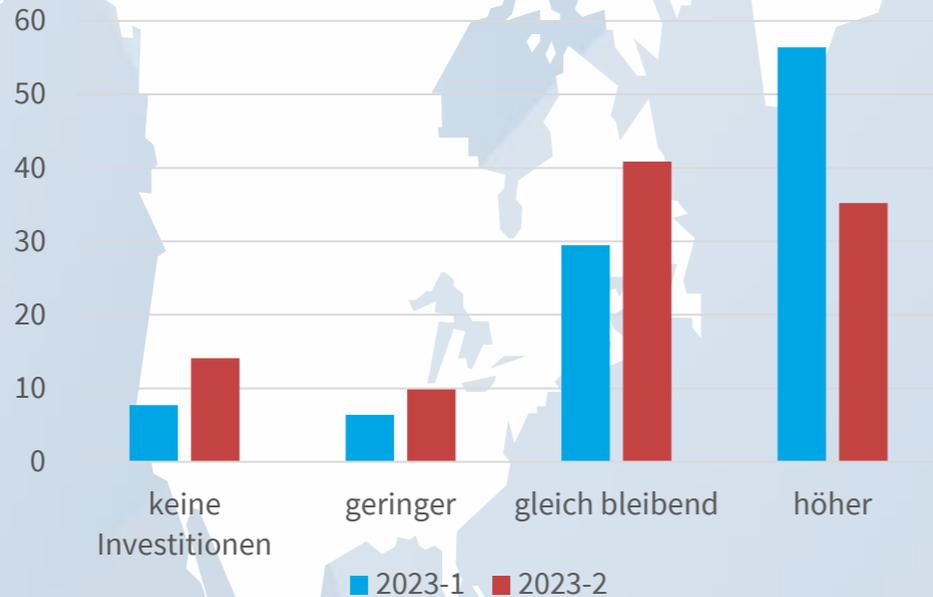
2. Welche geschäftliche Entwicklung erwarten Sie für Ihr Unternehmen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten?



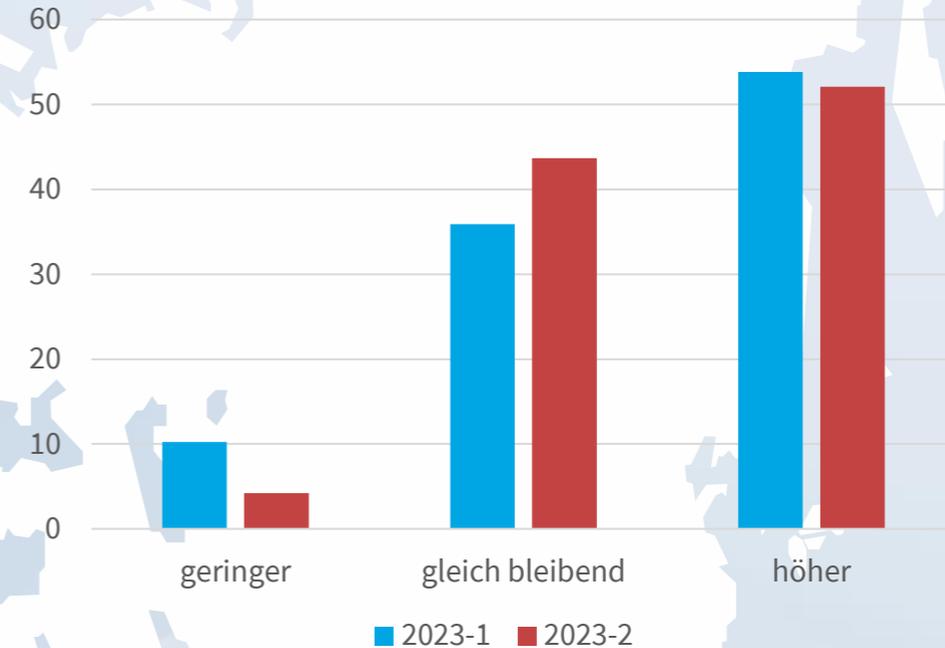
3. Wie beurteilen Sie die konjunkturelle Entwicklung vor Ort in den nächsten 12 Monaten?

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

Investitions- und Beschäftigungsabsichten



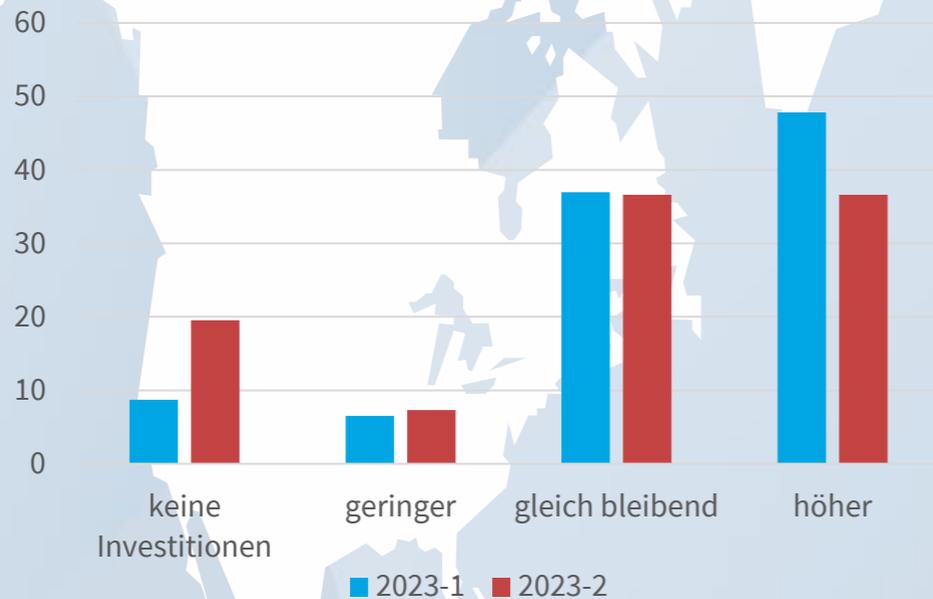
4. Wie werden sich die Ausgaben Ihres Unternehmens für Investitionen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?



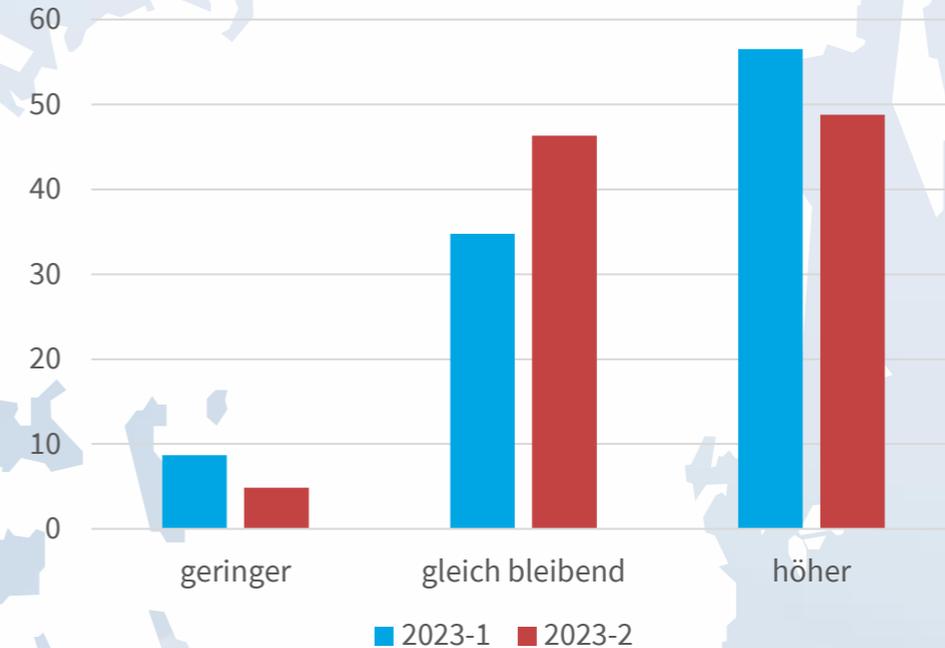
5. Wie wird sich die Beschäftigtenzahl Ihres Unternehmens vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in Kasachstan

Investitions- und Beschäftigungsabsichten



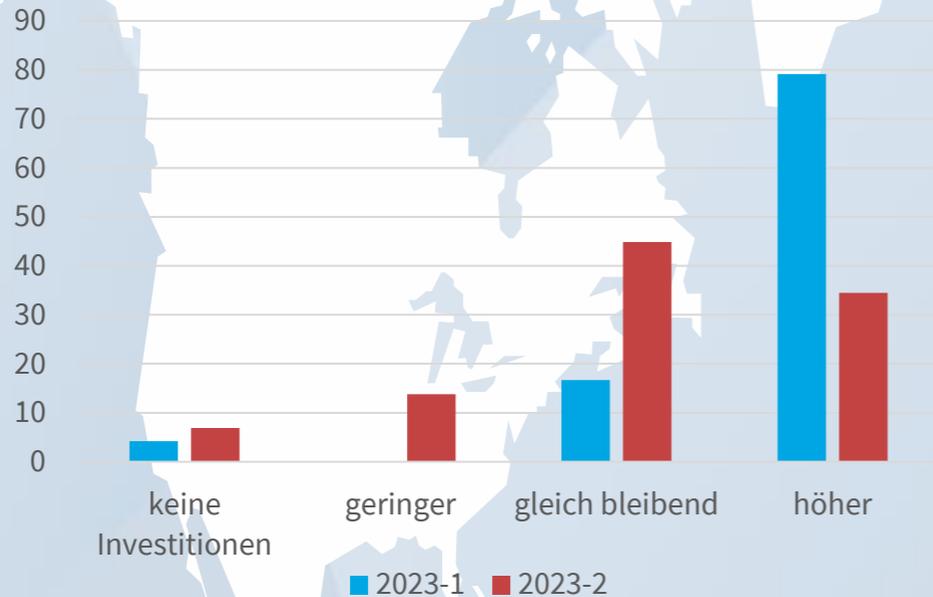
4. Wie werden sich die Ausgaben Ihres Unternehmens für Investitionen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?



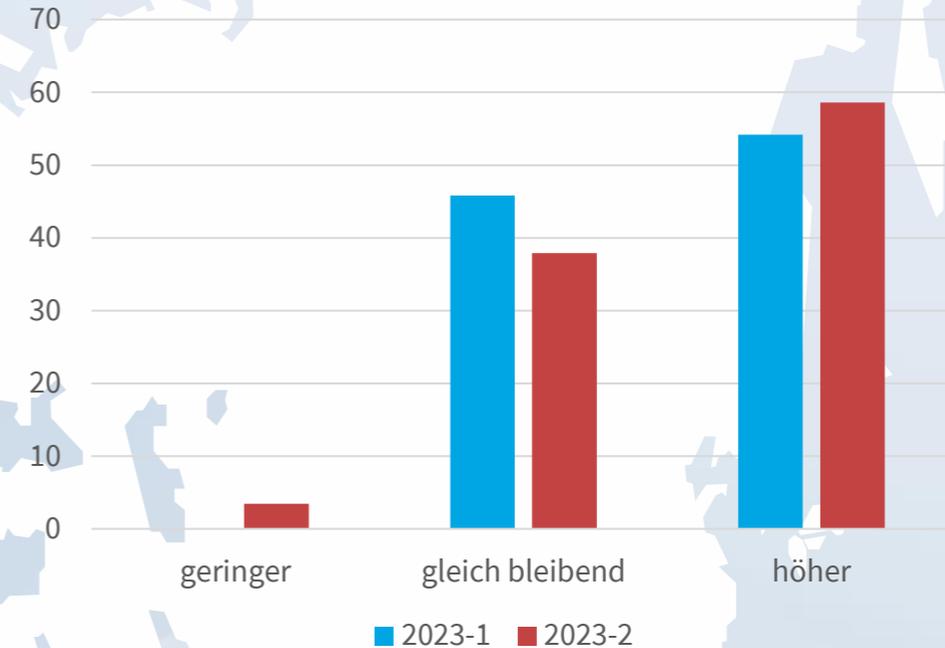
5. Wie wird sich die Beschäftigtenzahl Ihres Unternehmens vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in Usbekistan

Investitions- und Beschäftigungsabsichten



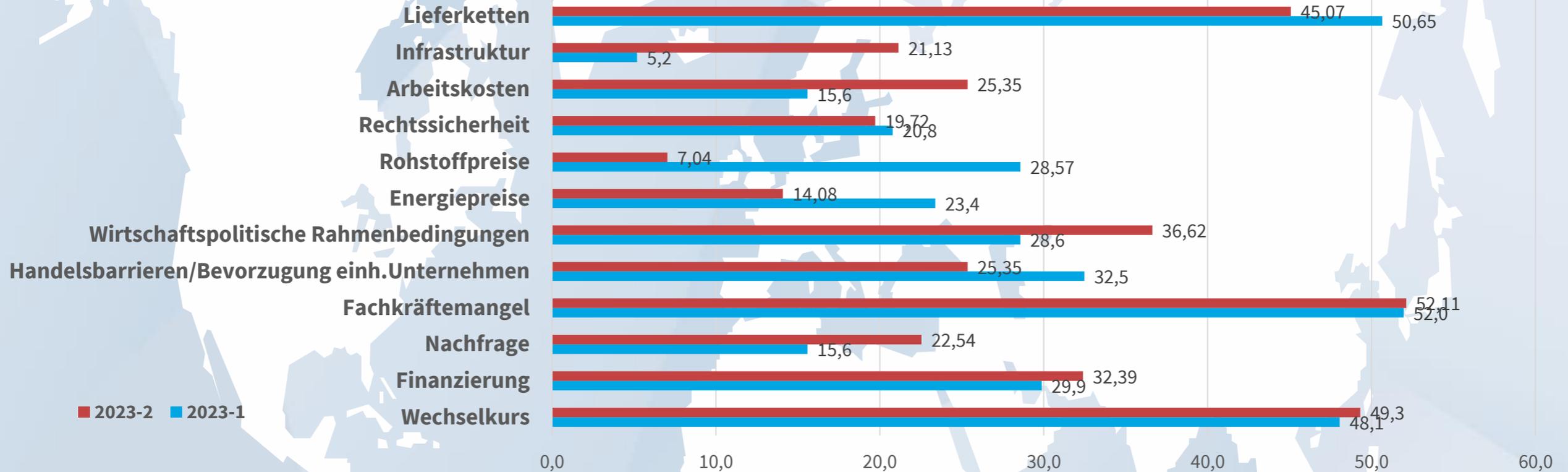
4. Wie werden sich die Ausgaben Ihres Unternehmens für Investitionen vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?



5. Wie wird sich die Beschäftigtenzahl Ihres Unternehmens vor Ort in den kommenden zwölf Monaten voraussichtlich entwickeln?

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

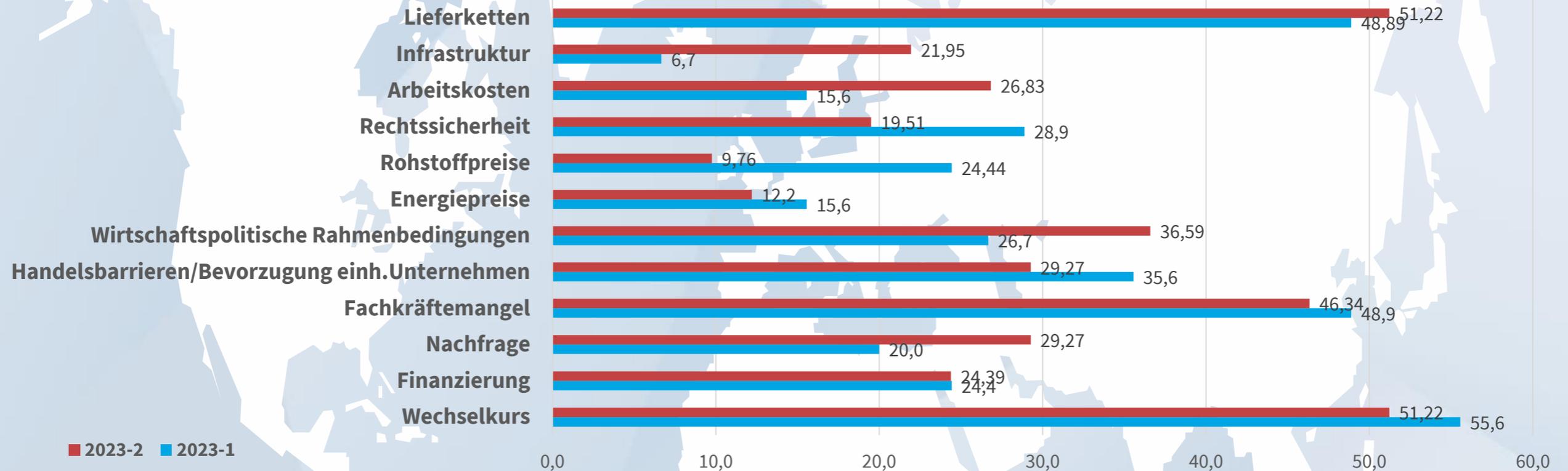
Risiken



6. Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden zwölf Monaten? (Mehrfachnennungen möglich)

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in Kasachstan

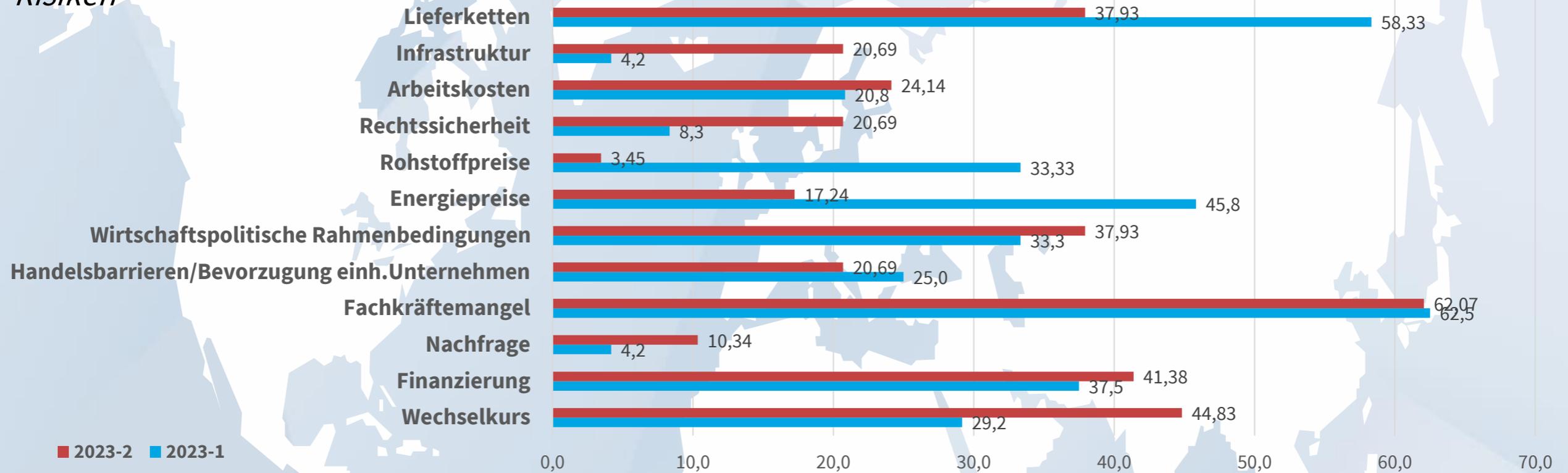
Risiken



6. Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden zwölf Monaten? (Mehrfachnennungen möglich)

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in Usbekistan

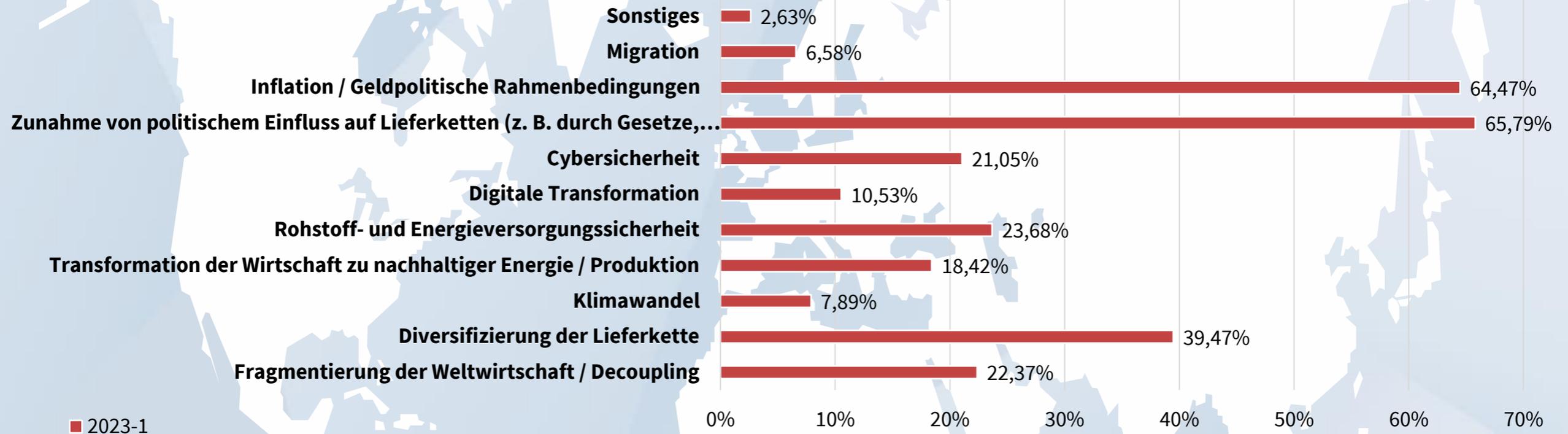
Risiken



6. Wo sehen Sie die größten Risiken bei der wirtschaftlichen Entwicklung Ihres Unternehmens in den kommenden zwölf Monaten? (Mehrfachnennungen möglich)

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

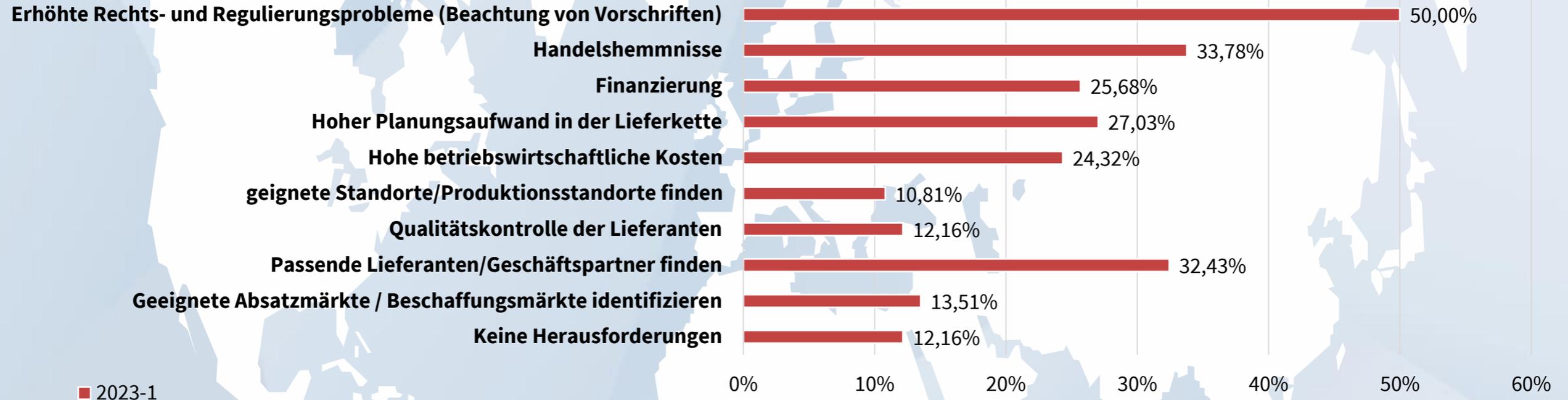
Geopolitische Herausforderungen



G1. Welches sind die größten geopolitischen Herausforderungen aus Sicht Ihres Unternehmens in den kommenden fünf Jahren?
(Mehrfachnennungen möglich)

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

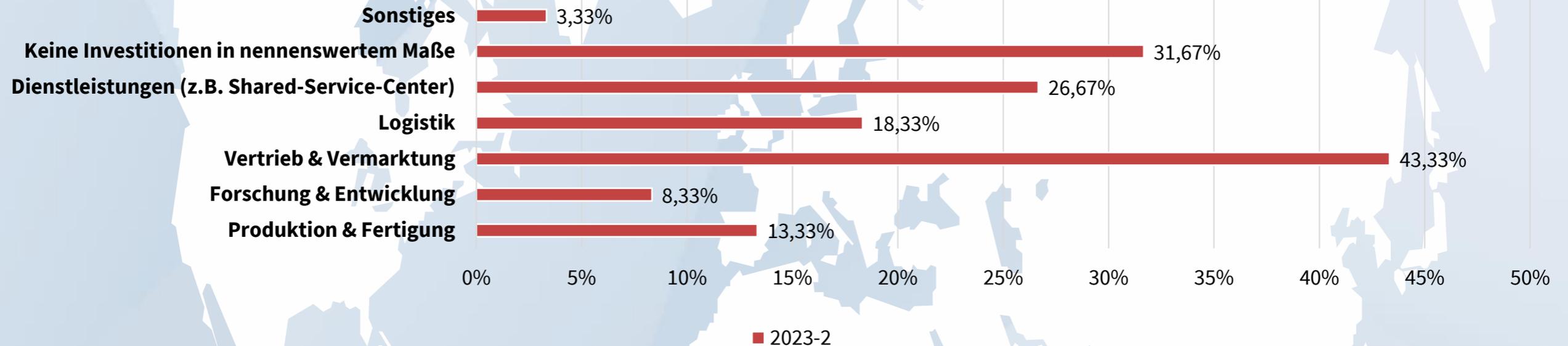
Diversifizierung der Lieferketten / Absatzmärkte



G2. Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Diversifizierung Ihrer Lieferketten und/oder Absatzmärkte? (Mehrfachnennungen möglich)

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

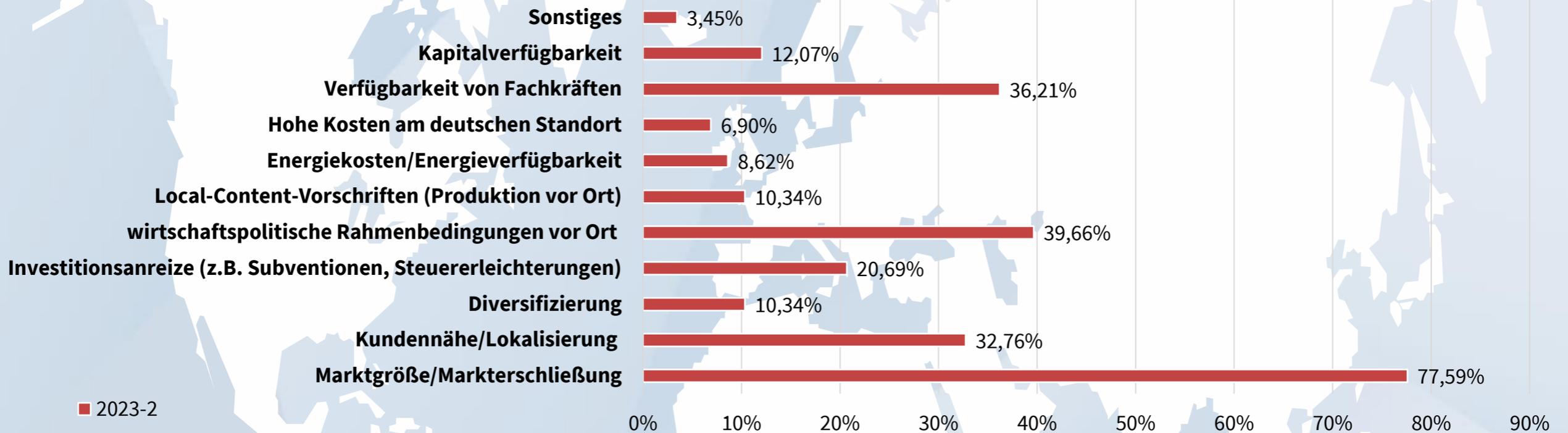
Investitionen



Z1. In welchen Bereichen haben oder planen Sie derzeit Investitionen in nennenswertem Maße an Ihrem Standort?
(Mehrfachnennungen möglich)

Einschätzungen der deutschen Unternehmen in ZA-Ländern

Investitionen (Forts.)



Z2. Welche Faktoren spielen bei Ihrer Entscheidung vor Ort zu investieren eine dominante Rolle? (Mehrfachnennungen möglich)

Impressum

Delegation der Deutschen Wirtschaft für Zentralasien (AHK)

Businesszentrum «Esentai city»
Nurlan Kapparov Str. 402 R6, 1. Etage
050044 Almaty, Kasachstan
Tel.: +7 727 356 10 61

E-Mail: hovsep.voskanyan@ahk-za.kz;
batima.mambetalina@ahk-za.kz

Stand: Oktober 2023

www.zentralasien.ahk.de



Delegation der Deutschen
Wirtschaft für Zentralasien
Представительство Германской
экономики в Центральной Азии

 Partner For Central Asia